



Medienmitteilung SFE vom 8.08.2008

Lärm ist ein Kriterium

(zur Evaluation eines neuen Kampffjets)

Der Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen nimmt nicht grundsätzlich Stellung zur Beschaffung eines neuen Kampfflugzeugs. Wenn aber ein neuer Jet angeschafft wird, muss für die betroffene Bevölkerung der Lärm neben der Betriebssicherheit ein entscheidendes Evaluationskriterium sein. Der Schutzverband verlangt die Publikation der gemessenen Lärmwerte und den Vergleich mit den heute eingesetzten Flugzeug-Typen.

Die Diskussionen über die Notwendigkeit der Beschaffung eines neuen Kampffjets laufen heiss und Umfragen zeigen, dass im Moment eine solche Neubeschaffung von grossen Teilen der Bevölkerung sehr kritisch bis ablehnend betrachtet wird. Währenddessen wird mit dem JAS 39 Gripen seit bald zwei Wochen das erste von drei zur Diskussion stehenden Modellen in Emmen getestet. Der Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen hat entschieden, sich nicht grundsätzlich für oder gegen die Beschaffung einzusetzen. Hingegen sollen im ganzen Prozess die Interessen der Bevölkerung gewahrt werden.

Diese Bevölkerung reagiert vor allem überrascht und erschreckt über das Ausmass der Lärmimmissionen. In vielen Medien wurden die drei Modelle vorgestellt, in keinem aber ein Vergleich der Lärmimmissionen aufgezeigt. Es ist deshalb zu begrüessen, dass die EMPA im Auftrag des VBS Lärmmessungen vornimmt, die einen Vergleich – auch mit den heute eingesetzten Flugzeug-Typen - ermöglichen. Der Schutzverband fordert die Behörden auf, die Resultate dieser Lärmmessungen zu publizieren, sobald sie für alle drei Modelle vorliegen. Lärmimmissionen und die Betriebssicherheit müssen in einem so dicht besiedelten Land wie die Schweiz entscheidende Kriterien bei der möglichen Wahl des Modells sein. Wegen der grossen Immissionen müssen zudem die Testflüge auf ein Minimum beschränkt werden.

Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen

Co-Präsidium

Roland Fischer

Luzius Hafen